

Vorwort

Wie kommt man als berufliches und privates Lebenspaar auf die Idee eines solchen Buches? Wir könnten jetzt sagen, unsere Psychopathologie sind die fehlenden Väter und die grenzverletzenden Mütter, die mit manchen (großen) Steinen angefüllte Kindheit usw. usw. Ehrlich gesagt, wir erklären uns lieber nicht aus der Pathologie, sondern wollten als Herzensangelegenheit der Frage nachgehen, warum mindestens die Hälfte unserer Klienten Männer sind, obwohl wir zur Kategorie der »Psychos« gehören, warum wir es in unserem Leben immer wieder mit begleitenden, aber auch mit mächtigen und destruktiven Männer zu tun hatten, warum wir beide sowohl männliche als auch weibliche Rollenmuster leben und in keine typische Kategorisierung passen.

Wenn wir Sie die unisex gemeinten Stichworte »Arzt, Klarinettist, Intensivmediziner, Musikpädagoge, Aerobictrainer, Marathonläufer, Tamborin-Spieler in einer Samba-Band, Jugendleiter in der Kirche, Theologe, Ironman-Finisher, Bergkletterer, Sänger, Psychologe, Elternteil, Bruder und Schwester, Überstundenmacher, Geschichtenvorleser, Kuchenbäcker, Grillwürstchenumdreher, Zopfflechter, Kunstliebhaber, Design-Möger, Freund, Stillesuchender, Karitativ, Reisender, Schlafloser, Kleinwagenfahrer, Nachbars Katze Versorger usw. usw.« entweder der Autorin oder dem Autor zuordnen ließen – wäre das für Sie eindeutig möglich?

Was zu uns beiden passt ist, dass wir angetreten sind, die inneren Beweggründe von Menschen und die Einzigartigkeit ihres Lebensweges individuell zu verstehen. Manche von ihnen haben bereits einen langen und steinigen Weg hinter sich. Zu uns passt, dass wir Männer und Frauen auf ihrem **weiteren Weg** ein Stück begleiten und dabei die Potenziale und Fähigkeiten entdecken und alte Wunden etwas heilen lassen möchten. Zu uns passt auch, dass wir gemerkt haben, dass über Männer in der Therapie wenig Umfassendes geschrieben ist. Dem wollten wir auf den Grund gehen und den »Gentle-mental health Code« entschlüsseln. Manchmal passt es auch zu uns, dass wir Menschen ziehen lassen müssen in dem Wissen, dass noch einige Umwege auf sie warten. Und manchmal sind auch wir hilflos, aber nicht hoffnungslos. Es passt auch zu uns, dass wir Kinderfotos, Hochzeitskarten, Urlaubsgrüße und Dankensbriefe, die uns sehr freuen und berühren, noch nach Jahren erhalten. Es würde sehr zu uns passen, weiterhin offenherzig und neugierig zu bleiben. Wenn Sie neugierig geworden sind, so finden Sie uns unter www.quellen-akademie.de.